

Zwanzig Wörter von Krokodilen und Flamingos

Von Sternenschwester

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Aus der Sicht von Sir Crocodile Don Quichotte de Flamingo	2
Kapitel 2: Aus der Sicht von Don Quichotte de Flamingo zu Sir Crocodile	4

Kapitel 1: Aus der Sicht von Sir Crocodile Don Quichotte de Flamingo

Zwanzig Wörter, mit denen alles begann.

„Brauchst du Feuer?“
„Wer bist du?“
„Ein Pirat wie du...Muss ja schwer sein mit nur einer Hand.“
„Zieh Leine!“

Neunzehn Wörter, die mir dein wahres Gesicht zeigten.

„Ich habe einst meinen Vater eigenhändig erschossen...“
„Und?“
„Auf Minion habe ich nun auch meinen Bruder getötet...“

Achtzehn Wörter, mit denen du mich zum Nachdenken brachtest.

„Damals als Rookie warst du anders... Dein Traum war nicht so farblos. Du gehörst wieder aufs Meer, Wani“

Siebzehn Wörter, die dich ungläubig zurückließen.

„Dein Bruder hatte völlig recht!“
„Wie... wie meinst du das, Wani?“
„Du bist und bleibst ein Monster!“

Sechzehn Wörter, die ins Schwarze trafen.

„Eigentlich sollte ich dich jetzt aus dem Bett schmeißen!“
„Fufufu, eigentlich, Wani. Aber willst du es?“

Fünfzehn Wörter, die die Sonne für mich aufgehen ließen.

„Eines Tages, Wani lässt du den Altbart für das büßen, was er dir angetan hat.“

Vierzehn Wörter, die meine Welt auf den Kopf stellten.

„Was machst du auf meinen Schiff?“
„Meins ist schon vorgefahren, kannst du mich mitnehmen?“

Dreizehn Wörter, die uns hätten ein Zeichen sein sollen.

„Boss, dort schippern Kollegen...“
„Haben sie den bescheuertesten Smiley?“
„Nein“
„Dann ignoriert sie!“

Zwölf Wörter, die mich aus tiefstem Herzen zum Lachen brachten.

„Langweilig? Dann stell dir Falkenfreak vor: Tango tanzend in einem roten Abendkleid“

Elf Wörter, die dich alle Mauern einreißen ließen.

„Willst mir noch was sagen, bevor es nach Impel Down geht?“

Zehn Wörter, die dich wütend machten.

„Nur ein Spiel? Ich habe nie mit dir gespielt, Wani!“

Neun Wörter, die ich bereut habe.

„Es gibt kein Wani, dämlicher Vogel! Zieh endlich Leine!“

Acht Wörter, die mich im Auge des Tornados zurückließen.

„Ich töte einfach jeden, der mir weh tut.“

Sieben Wörter, die mich daran erinnerten, wie großartig du bist.

„Mit mir wird die Sitzung nicht fad!“

Sechs Wörter, die mich zum Lächeln brachten.

„Flamingo! Spiel nicht mit den Soldaten!“

Fünf Wörter, die dich zerstören sollten.

„Du warst nur eine Abwechslung.“

Vier Wörter, die unausgesprochen blieben.

„Du fehlst, dämlicher Vogel!“

Drei Wörter, die ich nie hören wollte.

„Ich liebe dich!“

Zwei Wörter, die ich zu spät verstand.

„Adios, amigo!“

Ein Wort, das mich immer an dich erinnern wird.

„Wani!“

Kapitel 2: Aus der Sicht von Don Quichotte de Flamingo zu Sir Crocodile

Zwanzig Wörter, mit denen alles begann.

„Was an 'zieh Leine hast' du nicht verstanden, dämlicher Vogel?“

„Nichts, aber wer sagt das ich auf dein Wort horche?“

Neunzehn Wörter, die mir dein wahres Gesicht zeigten.

„Nehmen wir mal theoretisch an, du könntest mir Dress Rosa und meine Leute wegnehmen, würdest du das tun?“

„Ja“

Achtzehn Wörter, mit denen du mich zum Nachdenken brachtest.

„Bist du feige, oder was?“

„Sagt der dämliche Vogel, welcher sich seit Jahren hinter einer bescheuerten Brille verkriecht!“

Siebzehn Wörter, die dich ungläubig zurückließen.

„Jeden anderen habe ich versucht zu kontrollieren, nur dich nicht. Ich wollte, dass du freiwillig kommst, Wani!“

Sechzehn Wörter, die ins Schwarze trafen.

„Junger Meister, eure Passion zu diesem widerlichen Reptil wird langsam aber sicher zu Obsession. Seid vorsichtig!“

Fünfzehn Wörter, die die Sonne für mich aufgehen ließen.

„Hier!“

„Dein Mantel?“

„Nimm ihn. Fehlt mir noch, dass du wegen deinem rosa Fummel erfrierst“

Vierzehn Wörter, die meine Welt auf den Kopf stellten.

„Sir Crocodile hat offiziell bestätigt dass er den sieben Samurais beitreten wird.“

„Verdammtes Reptil!“

Dreizehn Wörter, die uns hätten ein Zeichen sein sollen.

„Was suchst du, Doffy?“

„Crocodile“

„Aber, die leben doch nicht auf offener See.“

Zwölf Wörter, die mich aus tiefstem Herzen zum Lachen brachten.

„Manche nennen sie Abschaum. Ich nenne es Investitionen für das organisierte Verbrechen.“

Elf Wörter, die dich alle Mauern einreißen ließen.

„Sag mir doch endlich worum es geht!“

„Mein Bruder war der Verräter.“

Zehn Wörter, die dich wütend machten.

„Deins? Seit wann kannst du Idiot behaupten, ich wäre dein!?“

Neun Wörter, die ich bereut habe.

„Traust du mir?“

„...“

„Warum antwortest du mir nicht, Wani?“

Acht Wörter, die mich im Auge des Tornados zurückließen.

„Junger Herr, das Krokodil wurde gefangen genommen.“

Sieben Wörter, die mich daran erinnerten, wie großartig du bist.

„Halt die Klappe, Gecko! Der Flamingo hat das Wort!“

Sechs Wörter, die mich zum Lächeln brachten.

„Wenn du schon hier sein musst, bleib...“

Fünf Wörter, die dich zerstören sollten.

„Ich werde deine Pläne auseinandernehmen“

Vier Wörter, die unausgesprochen blieben.

Wir gegen den Rest

Drei Wörter, die ich nie hören wollte.

„Unter dir? Niemals!“

Zwei Wörter, die ich zu spät verstand.

„Carissimo fenicottero...“ (Mein lieber Flamingo)

Ein Wort, das mich immer an dich erinnern wird.

Sand

